

Vielfalt als Chance

Der berufsbegleitende Zertifikatskurs „Trainer_in für diversitätsbewusste Bildungsarbeit im interkulturellen Kontext“ greift gesellschaftliche Herausforderungen auf

Gabi Wolfsgruber und Mohammad Heidari

„Dieser Kurs trifft genau meinen Nerv, da er es schafft, diskriminierende Denkmuster zu entlarven, ohne zu verurteilen. Mir gefällt, dass das WaiK®-Trainingskonzept jedoch nicht nur im interkulturellen Kontext anwendbar ist, sondern sich auf jegliche Art von Diversität übertragen lässt. Es ist kein starres Konzept, das dazu dient, einfach nur weitergegeben zu werden, sondern gibt angehenden Trainer_innen genug Raum, eigene Schwerpunkte zu setzen und ihre Schulungen individuell zu gestalten“

(R., Erzieherin aus Berlin)

„Die Weiterbildung lebt v. a. von der heterogenen Zusammensetzung und den vielfältigen Tätigkeits- und Erfahrungsfeldern der Gruppe und der Trainer_innen. Für mich ist es dieser bunte Mix an Praxiserfahrungen, der die Weiterbildung besonders wertvoll macht.“

(E., Beraterin in der Entwicklungszusammenarbeit, Berlin)

Die Vielfalt und Diversität unserer Gesellschaft ist Realität! Viele Menschen unterschiedlichster Herkunft, Glaubenszugehörigkeit und kultureller Prägungen leben in Deutschland. Dies bietet große Chancen, stellt uns aber auch vor die Herausforderung, wie gesellschaftliche Veränderungsprozesse positiv beeinflusst und mitgestaltet werden können, und wie mit Ängsten und Unsicherheiten z. B. im Kontext aktueller Flucht- und Migrationsbewegungen umzugehen ist.

Um Interaktionen beispielsweise zwischen Lehrkräften, Eltern und Schüler_innen oder zwischen Kolleg_innen unterschiedlicher Herkunft und Glaubenszugehörigkeit konstruktiv zu gestalten, brauchen Institutionen ein anerkennungs- und ressourcenorientiertes Managementkonzept sowie ein diversitätssensibles, interkulturell kompetentes Personal.

In diesem Zusammenhang ist eine diversitätsgerechte und interkulturell orientierte Bildungsarbeit notwendig, die sich auf Herausforderungen, wie etwa den Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt bzw. mit sprachlichen Asymmetrien und kulturellen Differenzen, mit unterschiedlichen Migrations- und Integrationserfahrungen sowie mit unterschiedlicher ethnischer Herkunft, einstellt.

Im Rahmen des ASH-Zertifikatskurses „Trainer_in für diversitätsbewusste Bildungsarbeit im interkulturellen Kontext“ setzen sich die Teilnehmenden mit Herausforderungen und Anforderungen der Bildungsarbeit im Kontext von Diversität, Migration und Interkulturalität auseinander. In der berufsbegleitenden Fortbildung lernen sie, migrationsspezifische und interkulturell relevante Aspekte einer diversitätsgerechten Bildungsarbeit zu erkennen, um diese mit eigenen Zielgruppen um-

zusetzen. Mithilfe interaktiver Methoden und anhand von praxisbezogenen Beispielen werden Anforderungen der interkulturellen und diversitätsgerechten Bildungsarbeit behandelt. Zudem werden unterschiedliche Ansätze zur Vermittlung von deeskalations- und konsensorientierten Handlungskompetenzen im interkulturellen Kontext eingeübt. Im ersten Durchlauf des Zertifikatskurses in 2016, der im Juni 2017 mit der Verleihung des Hochschulzertifikates endet, gibt es 12 Teilnehmende. Sie werden nach der Weiterbildung mit unterschiedlichen Zielgruppen in verschiedenen Bereichen der Bildungsarbeit und der Personal- und Organisationsentwicklung arbeiten.

Themenübersicht über die 10 Lehrmodule

- Grundlagen des induktiv-heuristischen WaiK®-Ansatzes
- Vermittlung migrationsspezifischer Sachkompetenz
- Vermittlung interkultureller Kommunikations-, Konfliktmanagementkompetenz und diversitätsbewusster Orientierungskompetenz im Praxisalltag
- Entwicklung von diversitätsbewussten und interkulturell orientierten Schulungsdesigns
- Transferübungsblöcke und anschließende Durchführung eines eigenen Transferprojektes mit Paxisprojektbericht

Dr. Mohammad Heidari

Orientalistik- und Islamwissenschaftler, Medienwissenschaftler, Konflikt- und Friedenswissenschaftler

Dr. Gabi Wolfsgruber

Diplom-Sozialpädagogin und Erziehungswissenschaftlerin

Kurzinformation

Nächster Kursstart

7. Juli 2017

Infoveranstaltung

24. April 2017, 16–19 Uhr, ASH Berlin

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Johannes Kniffki (ASH Berlin)

Kursleitung

Dr. Mohammad Heidari und

Trainer_innen Dr. Gabi Wolfgruber,

Elisabeth Pater, Leijla Bradaric (Pro Dialog

Köln/WaiK®-Institut,

www.Pro-Dialog-Koeln.de,

www.WaiK®-Institut.de)

Weiter Informationen und Anmeldung

Annett Eckloff/Magdalena Malyga

Tel.: (030) 99245-319/-353

Fax: (030) 99245-399

eckloff@ash-berlin.eu

malyga@ash-berlin.eu

www.ash-berlin.eu

„Die Trainer_innen durchleuchten mithilfe ihrer prozessorientierten Herangehensweise aktuelle innergesellschaftliche Konflikte im diversitätsbewussten und interkulturellen Kontext. Warum ich ihr Wissen und ihre Tipps als eine Bereicherung hinsichtlich der Arbeit im pädagogischen und sozialen Bereich betrachte? Weil ich der Ansicht bin, dass ‚Multikulti‘ und ‚Diversität‘ nicht nur schmückende Labels sein dürfen, sondern die Arbeit dahinter – mit den Menschen, ob groß oder klein, jung oder alt – auch tatsächlich interkulturelle und diversitätsbewusste Sensibilität braucht.“

(I., Erzieher aus Berlin)

„Die Weiterbildung ist für mich beruflich und persönlich ein großer Gewinn. Ich freue mich darauf, die erworbenen Kompetenzen zukünftig in die kulturelle Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen einzubringen und weiterzugeben.“

(J., Kulturwissenschaftlerin aus Köln)

Anzeige

SOZIALE ARBEIT

**Jetzt auch mit CAMPUSLIZENZ !
für Hochschulen, Bibliotheken und
Organisationen**

3.2017

Assoziative Didaktik | 82
Netzwerkanalyse mit easyNWK | 88
Häusliche Gewalt und Umgang
als Menschenrechtsverletzung
gegen Frauen | 96
Der Wohlfahrtsstaat
in Südkorea | 103

DZI

Bestellung direkt
beim Deutschen
Zentralinstitut
für soziale Fragen
Bernadottestr. 94
14195 Berlin
E-Mail:
sozialinfo@dzi.de

Grafikbüro 2/2017